

Zu spät kommen in der Oberstufe

Beitrag von „Marlina“ vom 4. Februar 2007 16:19

Hallo,

ich unterrichte momentan eine 12. Klasse in Englisch und ich habe das Problem, dass jede Stunde fast die Hälfte des Kurses 2-20 Minuten zu spät kommt. Mir ist es egal, wenn die Schüler meinen es sich leisten zu können nur die Hälfte der Stunde mitzubekommen, aber es entsteht durch die verspätenden Schüler eine ständige Unruhe und es ist mir fast nicht möglich in der ersten Hälfte der Stunde ordentlichen Unterricht zu machen. Natürlich trage ich die verspätenden Minuten ein und ich hab auch schon mehrmals das Problem im Kurs angesprochen, aber es bringt überhaupt nichts. Hat vielleicht jemand einen Ratschlag, wie ich mit der Situation umgehen kann?

Liebe Grüße, marlina

Beitrag von „Hermine“ vom 4. Februar 2007 16:31

Hallo Marlina.

wechseln die Schüler sich denn ab oder sind es immer dieselben, die zu spät kommen?

Auf jeden Fall würde ich das Ganze sanktionieren mit der Begründung, dass die anderen Schüler, die pünktlich sind, sehr darunter leiden. Zum Beispiel:

2 Minuten zu spät kommen= das nächste Mal Kekse mitbringen.

10 Minuten später= 2 Euro in die Klassenkasse. usw.

Eine noch härtere Maßnahme, die ich bis jetzt erst einmal durchführen musste: Wenn ein Schüler 20 Minuten zu spät kommt, darf er nicht mehr am Unterricht teilnehmen. Er ist schließlich nach der zehnten freiwillig in der Schule.

Allerdings hat er sich dann sofort zum Direktorat zu begeben um dort zu erklären, warum er nicht in deinem Unterricht sitzt. Das ist so peinlich, dass eine Wiederholung fast ausgeschlossen ist.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Delphine“ vom 4. Februar 2007 19:20

Bei uns gab es das gleiche Problem im letzten Jahr in Jahrgangsstufe 11, allerdings tatsächlich in allen Fächern bei allen Lehrern. Alle Kollegen wurden daraufhin von der Tutorin in Absprache mit dem Oberstufenkoordinator angewiesen, verspätet erscheinende Schüler ohne Ausnahme nicht mehr zum Unterricht zuzulassen und die versäumte Stunde als unentschuldigte Fehlstunde zu werten. Nachdem alle Kollegen das etwa zehn Tage durchgezogen haben, hatten sich die Verspätungen wieder auf das "normale" Maß reduziert. Solche drastischen Aktionen solltest du aber nur dann in Erwägung ziehen, wenn es wirklich schlimm ist (wirkt bei dir ja schon so) und dir dann dafür Rückendeckung von der Schulleitung holen - je nach Eltern kann das sonst nach hinten losgehen.

An meiner alten Schule gab es auch entweder die Kuchen-Mitbring-Regelung oder es mussten von den verspäteten Schülern Stundenprotokolle angefertigt werden, die allen Schülern zur Verfügung gestellt werden mussten.

Beitrag von „Vivi“ vom 11. Februar 2007 14:15

In meiner 11 hatte ich ein ähnliches Problem. Ich habe dann mit den SuS darüber gesprochen und wir haben zusammen festgelegt, dass Zuspätkommer in der nächsten Stunde einen selbstgebackenen (!) Kuchen mitbringen müssen. Bei Schülern, die mit dem Bus fahren und zur 1. Stunde ein paar Minuten später kommen, bin ich aber nicht so streng. Wer allerdings so richtig zu spät kommt, muss Kuchen mitbringen. Das wird von allen SuS mittlerweile akzeptiert. Ach ja: jeder Zuspätkommer muss sich zusätzlich vor mir und der Klasse entschuldigen und den Grund für das Zuspätkommen darlegen. Immerhin sind die SuS dabei meistens ehrlich und können auch mal zugeben, verschlafen zu haben. Na ja, und dann müssen sie selbst ein wenig lächeln, wenn der gesamte Kurs einfordert, dass ein Kuchen mitgebracht werden muss. Bisher hat sich noch kein Schüler dagegen gewehrt. Sie kennen die Konsequenzen ja schließlich.

Bei Leuten, die ständig zu spät kommen, finde ich die Sanktion des Protokollschreibens auch nicht schlecht!

LG, Vivi

Beitrag von „Stadtkind“ vom 11. Februar 2007 14:34

Meine Fachleiterin hat es bei sich immer so gehandhabt, dass jeder Schüler, der nach ihr kommt, ein Stundenprotokoll anfertigen muss. Führt zu sehr lustigen Szenen im Flur, und die

Schüler haben ihr seitdem nie mehr die Tür aufgehalten, aber es hat funktioniert,.



Das mit dem Kuchen gefällt mir fast noch besser...

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 11. Februar 2007 16:20

Bei uns gibt es die Lösung - natürlich verboten, aber wer alle Gesetze kannte, hätte ja keine Zeit mehr sie zu übertreten - die Tür abzuschließen, wenn es in einer Klasse überhand nimmt. Nachzügler verpassen dann die Stunde. Funktioniert wohl (ich selbst habe es noch nicht probiert), bislang hat noch kein Zuspätkommender den Gang vor das Gericht getan.

Kuchen finde ich auch nicht schlecht, aber backen die Schüler dann auch wirklich? (und backen sie gut?)

FrauLehrerin

Beitrag von „Vivi“ vom 12. Februar 2007 16:16

Zitat

backen die Schüler dann auch wirklich?

JA! Bei mir klappt das ganz gut! Vielleicht hat Mama manchmal auch nachgeholfen, aber wenn das Resultat schmeckt, wen interessiert das dann? 😄
Hatte vom "Fanta-Kuchen" (interessante Kombi!) über Marmor- und Apfelkuchen schon so einige Genüsse dabei! 😊

Beitrag von „Marlina“ vom 12. Februar 2007 19:46

Dankeschön für die ganzen Ratschläge! Ich werde auf jeden Fall ein paar ausprobieren und hoffe, dass sich die Situation ändert, denn ansonsten ist ein wirklich netter Kurs.

Liebe Grüße, Marlina